

reichen auf die Mitte der Unterseite des Kopfes; die der Mittel- und Hinterbeine sind nach hinten und aussen gerichtet. Die Penis-scheide fehlt noch und die Abdominalspitze trägt nur zwei kleine mit einer kurzen Borste versehene Zäpfchen. — Körperlänge 1,2 Mm.

Die zweite Nymphe ist ebenfalls ruhend und schnabellos und hat ungefähr dieselbe Körperform wie die erste, nur ist bei ihr der Kopf etwas deutlicher abgetrennt. Sie ist kahl, röthlich-braun, am Kopfe fast roth und hat blassbraune Fühler- und Fuss-scheiden, welche dieselbe Lagè wie bei der ersten Nymphe haben, aber mindestens zweimal so lang und deutlicher gegliedert als bei dieser sind. Die Spitze ihres Abdomens trägt wie bei der ersten Nymphe zwei kleine mit einer Borste versehene Zäpfchen und zwischen diesen die kurze, kegelförmige, bräunlichgelbe Scheide des Penis. — Körperlänge 1,2 Mm.

* * *

Nachdem der vorstehende Artikel bereits zum Drucke übergeben war, erhielt ich am 20. Februar d. J. von Herren J. Lichtenstein in Montpellier die briefliche Mittheilung, dass es ihm gelungen ist, das Männchen des *Acanthococcus aceris* Sign. durch Zucht zu erhalten, und dass dieses ungeflügelt ist.

Beiträge zur Kenntniss der Coleopteren-Fauna des Erzherzogthumes Oesterreich.

Von Ludwig Ganglbauer.

Ich bringe hiemit vorläufig ein Verzeichniss grösstentheils in der Umgebung von Wien und Lunz gesammelter Coleopteren, deren Vorkommen im Erzherzogthume Oesterreich durch L. Redtenbacher's: „Fauna Austriaca“, 3. Auflage, Wien, 1874, noch nicht constatirt wurde. Nach einiger Zeit gedenke ich Nachträge hiezu und Berichtigungen zu Redtenbacher's Fauna zu veröffentlichen.

Den österreichischen Coleopterologen, von denen mir insbesondere die Herren Bartsch, Kaufmann und Kolbe in Wien, Reitter in Mödling und Habermelner¹⁾ in Lunz eine Fülle von Mittheilungen zur Disposition stellten, spreche ich für ihre Beiträge meinen verbindlichen Dank aus. Freund Edmund Reitter, dem gewiegten Kenner der Microcolepteren, danke ich überdies noch

¹⁾ Durch Herrn Josef Habermelner, Bergbauleiter in Lunz sind viele der hier aufgeführten Arten zu beziehen. Ich verweise auf dessen Inserat im Februarhefte dieser Zeitung.

für die Liebenswürdigkeit, mit der er die Determination der von Herrn J. Haberfelner in Lunz gesammelten, theilweise sehr interessanten Minutien besorgte.

Die weder in Dr. G. Kraatz' „Verzeichniss der Käfer Deutschlands“, Berlin 1870, noch in den Nachträgen zu diesem Verzeichnisse (Berlin (1876) aufgeführten, also auch für Deutschland neuen Arten sind mit * bezeichnet.

**Cicindela soluta* Dej. Bei Oberweiden²⁾ im Marchfelde. (Ganglb.)
Carabus Germari Sturm. In den Wäldern der Berge Nieder- und Oberösterreichs häufig. *C. violaceus* L. scheint nur auf Feldern der Ebene vorzukommen.

Tachys bisulcatus Nicol. (*Fockii* Humm.) Einige Male in Wien an Häusern gefangen. (Ganglb.)

Agabus biguttatus Oliv. var. *nitidus* Fabr. Von Herrn Kaufmann in grösserer Anzahl in einem Bache bei Neuwaldegg gesammelt.

Gyrinus Suffriani Scriba. Bei Stockerau. (Bartscht.)

Gyrinus colymbus Er. (= *distinctus* Aubé nach L. Bedel's: „Faune des Coléoptères du bassin de la Seine“, Paris 1881, p. 286.)
 Bei Dornbach. (Kaufm.)

Hydrobius fuscipes L. var. *Rottenbergi* Gerh. In der Umgebung Wiens häufiger als die Normalform (Kaufm.)

Helochares lividus Forst. var. *punctulatus* Sharp. In der Umgebung Wiens häufig. (Ganglb.)

Laccobius sinuatus Motsch. (= *nigriceps* Thoms.) u. *L. alutaceus* Thoms. In Lachen im Prater. (Kaufm.)

Encephalus complicans Westw. Ein Exemplar dieses seltenen Thieres wurde von Herrn Haberfelner bei Lunz gefangen.

Gyrophana rugipennis Muls. W. Scriba in Wimpffen besitzt bei Wien gesammelte Exemplare dieser Art. (Berliner Ent. Zeit. 1874, pag. 136.)

Xantholinus decorus Er. Von dieser schönen Art sammelte ich mit Herrn Kaufmann einige Exemplare im Moder eines alten Baumstockes bei Bruck a. d. Leitha.

**Paederus Baudii* Fairm. Im Prater nicht selten.

²⁾ In Bezug auf die hochinteressante Fauna der Hügel von Oberweiden, welche eine merkwürdige Uebereinstimmung mit der Steppenfauna von Sarepta zeigt, vergleiche den Aufsatz von Hofrath Brunner von Wattenwyl: „Ueber die autochthone Orthopteren-Fauna Oesterreichs.“ Verhandl. der zoolog. bot. Gesellsch. in Wien, 1881, p. 215—218, ferner Josef Mik: „Dipterologische Mittheilungen, III“, *ibid.* p. 354—355.

Chemnum bituberculatum Latr. Von Herrn Kolbe bei *Tetramorium caespitum* unter Steinen auf der Türkensechanze und bei der Spinnerin am Kreuz gesammelt.

Batrissus adnexus Hampe. Im Prater in alten Pappelstöcken. (Kaufm., Ganglb.)

**Bythinus Brusinae* Reitt. und **Stussineri* Reitt. Bei Lunz. (Haberf.)

**Euplectus nubigena* Reitt. Um Wien unter Eichenrinden. (Reitter.)

Euplectus Fischeri Aubé. Nach Herrn Reitter in Nied.-Oesterreich nicht selten.

Euplectus brunneus Grimmer (= *Kunzei* Aubé), *punctatus* Muls., **intermedius* Woll. Nach Herrn Reitter überall, aber selten.

**Euplectus piceus* Motsch. Von Herrn Kolbe in der Brühl gesiebt.

**Euplectus Spinolae* Aubé. Im Theresianum in Wien. (Reitter.)

**Cephennum delicatulum* Reitter. Unter Steinen auf dem Kalenderberge bei Mödling. (Kolbe.)

**Neuraphes parallelus* Reitter. Bei Mödling sehr selten. In den Sammlungen als *rubicundus* Schaum. (Reitter.)

**Neuraphes Capellae* Reitter. Lunz. (Haberf.)

**Neuraphes geticus* Sauley (= *clandestinus* Schaum). Von Herrn Kolbe bei Mödling gesammelt.

Neuraphes Sparshalli Denny. Dornbach. (Reitter.)

Euconnus styriacus. Grimm. Von Herrn Haberfelner und mir zahlreich unter Buchenmoos gesammelt.

**Eumicrus Perrisii* Reitter. Im Prater in einem alten Pappelstocke in Gesellschaft von *Batrissus adnexus* u. *Aceritus Hopffgarteni*. (Ganglb.)

**Scaphisoma subalpinum* Reitter. Nach Herrn Reitter unzweifelhaft auch in den gebirgigen Gegenden Oesterreichs.

Pteryx suturalis Heer. Lunz. (Haberfelner.)

**Aceritus Hopffgarteni* Reitter. Im Prater in einem Pappelstocke von mir in Mehrzahl gesammelt.

Meligethes epuracoides Reitter, *pumilus* Er., *moraviacus* Reitter, *Rosenhaueri* Reitter, *Hoffmanni* Reitter, *bidens* Bris., *parallelus* Reitter, *incanus* Sturm, *fuliginosus* Er., *brachialis* Er., *moestus* Er., *Milleri* Reitter, *austriacus* Reitter, *aestimabilis* Reitter, *lepidii* Mill. var. *chalybaeus* Reitter, *acicularis* Bris. und *punctatus* Bris. wurden von Herrn Reitter theilweise aus Oesterreich beschrieben, theilweise als in Oesterreich vorkommend nachgewiesen. (cf. Edm. Reitter, Revision d. europ. *Meligethes*-Arten, Brünn 1871, Systematische Eintheilung der Nitidularien,

Brünn, 1874, ferner Verhandl. d. naturf. Vereins in Brünn, 1872 u. Deut. Ent. Zeit. 1872 u. 1875.)

Cychramus alutaceus Reitter. Auf blühender *Valeriana officinalis* zahlreich bei Lunz. (Kaufm., Habersf.)

**Airaphilus ruthenus* Solsky. Die angeblichen *Air. elongatus* Gyll. aus Oesterreich dürften sämtlich auf diese Art zu beziehen sein. (Reitter.)

Monotoma brevicollis Aubé. In der Brühl bei Mödling. (Kolbe.)

Cryptophagus populi Payk. u. *Milleri* Reitter. Lunz. (Habersf.)

**Haplolophus robustus* Moraw. Zwei Exemplare auf der Höhe des Bisamberges gekötschert. (Ganglb.)

Atomaria planiuscula Reiter, *atrata* Reitter, *plicata* Reitter, *ornata* Herr, *valida* Reitter, *viennensis* Reitter. Nach Reitter in Oesterreich. (cf. Edmund Reitter, Revision der europäischen Cryptophagiden, Berlin, 1875).

Atomaria tumulorum Villa (= *bicolor* Er.). Lunz. (Habersf.)

**Dasycerus interruptus* Reitter (= *echinatus* Reitter olim nec Arag.) Von Reitter nach einem österreichischen Exemplare beschrieben. (cf. Verhandl. der zoolog. bot. Gesellsch. Wien 1880, p. 59.)

Corticaria Mannerheimi Reitter. Lunz. (Habersf.)

Geotrupes stercorarius L., *foveatus* Marsh. und *spiniger* Marsh., sämtlich in Niederösterreich. *G. spiniger* ist der häufigste, *stercorarius* der seltenste.

Geotrupes mutator Er. Der gemeinste *Geotrupes* um Wien.

**Homaloptia hirta* Gebl. Von mir und Herrn Kaufmann in grosser Menge bei Oberweiden gefunden.

Rhizotrogus pilicollis Gyll. Bisamberg. (Bartscht.)

**Anthaxia olympica* Kiesw. (= *fulgidipennis* Mars. nec Luc. cf. Entom. Monatsbl. I. 1880, p. 132.) Ich beziehe auf diese Art die angebliche *Anth. Croesus* Vill. der Wienergegend. Bisamberg. (Ganglb.), Prater (Mann).

**Anthaxia helvetica* Stierl. Bei Lunz und wahrscheinlich in allen subalpinen Gegenden Oesterreichs. (Kaufm., Oertzen, Ganglb.)

Agrilus graminis Lap. Von Herrn Kaufmann bei Feldsberg von Eichengebüsch geklopft.

Agrilus cinctus Oliv. Im Prater von Weiden geklopft. (Ganglb.)

Dromacolus barnabita Oliv. Ein Stück wurde von mir im Prater an einer Barrière gefangen.

(Schluss folgt in der nächsten Nummer.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Ganglbauer Ludwig

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntniss der Coleopteren-Fauna des Erzherzogthumes Oesterreich \(Anm.: Teil 1\). 85-88](#)